

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
I. Die Bearbeitung der Reifen durch die Reifentier-Hersteller	
1. Produktionsmittel	5
2. Arbeitstechniken	5
2.1. Spalten der Reifen	5
2.2. Beschnitzen der Reifen-Abschnitte	6
2.3. An- und Einleimen von Einzel- und Zubehörteilen	8
2.4. Bemalen der Reifentiere	10
3. Die Arbeitsproduktivität	
3.1. Verbesserung der Produktionsmittel	11
3.2. Arbeitsintensität und Arbeitserfahrung	11
3.3. Quantität, Qualität und Größe	12
3.4. Anwendung besonderer Techniken zur Steigerung der Arbeitsproduktivität	14
II. Die gesellschaftliche Stellung und soziale Lage der Reifentier-Hersteller	
1. Die gesellschaftliche Stellung	
1.1. Der rechtlich-ökonomische Status der selbständigen Reifentier-Hersteller	15
1.2. Selbständigkeit und doppelte Abhängigkeit	16
1.3. Das Verhältnis der Reifentier-Hersteller zu den Reifendrehern	17
1.4. Die Weiterverarbeitung der Reifen durch den Reifendreher selbst	19
1.5. Die Reifentier-Herstellung in Heimarbeit	20
2. Die soziale Lage der Reifentier-Hersteller	
2.1. Die Einkommensverhältnisse	
2.1.1. Das Einkommen der hausindustriellen Spielzeugmacher allgemein	22
2.1.2. Das Einkommen der Reifendreher	23
2.1.3. Das Einkommen der selbständigen Reifentier-Hersteller	23
2.1.4. Verdienst und Einkommen der Heimarbeiterinnen	25
2.1.5. Zusammenfassung zu den Einkommensverhältnissen	26
2.2. Frauen- und Kinderarbeit	27
2.3. Zur Lebensweise	30
III. Das Reifentier als Endprodukt	
1. Versuch einer Typologie	33
2. Typologie nach Größen	33
3. Typologie nach Tierarten und Sortimenten	35
3.1. Haustiere	36
3.2. Jagdtiere	36
3.3. Miniaturvieh	36
3.4. Menagerietiere	38
3.5. Sortiervieh	40
3.6. Schweizer- bzw. Weidevieh	40
3.7. Archenvieh	40
3.8. Vögel und Hausgeflügel	42